

**Nr.: 098/2017**

■ <b>Dezernat</b>	III - Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik	12.06.2017
■ <b>Fachbereich</b>	Straßen	
■ <b>Verfasser/-in</b>	Wiesiollek, Leonie	
■ <b>Telefon</b>	07621 410-3126	

Beratungsfolge	Status	Datum
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	12.07.2017

**Tagesordnungspunkt**

**Machbarkeitsstudie Radschnellverbindungen Großes Wiesental, Oberrhein und Hochrhein im Landkreis Lörrach**

**Bezug zum Haushalt**

Teilhaushalt	4	Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik
Produktgruppe	51.10	Räumliche Planung
Produkt(e)	51.10.15	Verkehrsplanung/Konzepte zur Verkehrslenkung und -steuerung

## Inhalt der Mitteilung

---

### ■ Sachverhalt

Das Land Baden-Württemberg fördert die Erstellung von Machbarkeitsstudien für Radschnellverbindungen zunächst einmalig im Zeitraum 2017/2018. Antragsteller können Regionalverbände sowie Landkreise sein. Der Fördersatz ist auf 80% festgelegt. Die Verwaltung hat kurzfristig am 19.05.2017 einen Förderantrag für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie für die Radschnellverbindungen Großes Wiesental, Oberrhein und Hochrhein im Landkreis Lörrach gestellt. Bestandteil des Förderantrags musste das Vorliegen eines qualifizierten Angebots eines Planungsbüros für die Beauftragung der Machbarkeitsstudie sein. Das Projekt muss innerhalb eines Jahres abgewickelt werden.

Am 07.06.2017 ist der Zuwendungsbescheid des Regierungspräsidiums Freiburg auf der Grundlage des wirtschaftlichsten Angebots aus einem vorherigen Ausschreibungsverfahren eingetroffen. Das Land Baden-Württemberg fördert die Erstellung der Machbarkeitsstudie im Umfang von 80% des Angebotspreises (65.600 € von 82.000 €). Die verbleibenden 20% (16.400 €) können über das Produkt 51.10.15 in den Jahren 2017/18 bereitgestellt werden. Für Vergaben unter 100.000 € ist nach der Hauptsatzung die Landrätin zuständig.

### ■ Hintergrund

Der Landkreis Lörrach hat im Jahre 2013 ein umfassendes baulasträgerübergreifendes Radverkehrskonzept erstellt. Im Radverkehrskonzept sind neun Pendlerrouten definiert. Der Begriff „Pendlerrouten“ ist dem Teilrichtplan Velo des Kantons Basel-Stadt entnommen und entspricht nach RIN 2008, etwa dem bundesdeutschen Begriff „Radschnellverbindung“.

Pendlerrouten im Radverkehrskonzept des Landkreises Lörrach sind als interkommunale Verbindungen im kreisweiten Radverkehrsnetz mit höchster Priorität für die Umsetzung der im Radverkehrskonzept vorgeschlagenen Maßnahmen vorgesehen. Pendlerrouten dienen dem Alltagsradverkehr auf Entfernungen von mindestens fünf Kilometern und stellen geeignete Verbindungen zwischen Mittel- und Oberzentren, Stadt und Umland oder innerorts zwischen Hauptzentren dar. Diese Verbindungen verknüpfen wichtige Quell- und Zielbereiche über große Entfernungen, um durchgängig ein sicheres und attraktives Befahren mit hohen Reisegeschwindigkeiten zu ermöglichen. Langfristig sind für die Ausstattung von Pendlerrouten hohe Qualitätsstandards vorzusehen.

Die Machbarkeitsstudie ist für folgende drei Pendlerrouten 1 – 3 vorgesehen:

- Pendlerroute 1 / Radschnellverbindung Großes Wiesental
- Pendlerroute 2 / Radschnellverbindung Hochrhein
- Pendlerroute 3 / Radschnellverbindung Oberrhein

Alle drei Pendlerrouten haben durch ihre Lage, ihre Einwohner- und Arbeitsdichte, ihre Zentrierung zum Arbeitsplatzschwerpunkt Basel und durch die Ebenheit des Routenverlaufs das größte Verlagerungspotenzial, Strecken die jetzt im motorisierten Individualverkehr und ggf. im Öffentlichen Verkehr zurückgelegt werden, auf den Radverkehr zu verlagern. Die Pendlerrouten 1 – 3 sind als Verbindungen der Ober- und Mittelzentren auch Teil des

RadNETZ Baden-Württemberg (RadNETZ Alltag) im Landkreis Lörrach. Dadurch wird diesen Routen eine zusätzliche Bedeutung beigemessen. Aus diesem Grund hat die Verwaltung diese drei Relationen ausgewählt, um in einer Machbarkeitsstudie die Umsetzbarkeit dieser Relationen als Schnellverbindungen zu überprüfen und darzustellen.

Ziel der Einrichtung von Radschnellverbindungen ist es, möglichst kreuzungsfrei fahren zu können und somit ein schnelleres Vorwärtskommen als auf klassischen Radwegführungen zu gewährleisten.

**Zusammenfassend stellt die vom Land geförderte Maßnahme, an der der Landkreis Lörrach nunmehr mit überschaubarem eigenen Mitteleinsatz teilhat, eine einmalige Gelegenheit für die weitere Umsetzung der genannten Pendler Routen aus dem Radverkehrskonzept und eine große Chance für die Verbesserung der Bedingungen des kreisweiten Radverkehrs dar. Im Rahmen der Machbarkeitsstudie erfolgt eine Abstimmung mit den beteiligten Städten und Gemeinden im Wiesental, am Oberrhein und am Hochrhein und mit dem Nachbarland Schweiz.**

---

Marion Dammann  
Landrätin

---

Ulrich Hoehler  
Erster Landesbeamter